

**Kreisstadt Beeskow**

Beschlussvorlage Nr.:	BV/142/2024/BSK		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	Änderung der Entschädigungssatzung					
Zuständiger Fachbereich:	Bürgermeister					
<b>Beratende Gremien</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Hauptausschuss	19.11.2024	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	17.12.2024	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung		StV	SB	
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Hörich, Ralf	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	08.11.2024	Ausschluss wegen Befangenheit:				

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow beschließen die Änderung der Entschädigungssatzung.

**Begründung:**

Zitat BSK Gruppe:

unser Antrag ist die Überarbeitung der Entschädigungssatzung der Kreisstadt Beeskow.

Zum Beispiel :

§1 Abs. 1 sollte die Aufwandsentschädigung von 90 EUR auf 150 EUR angehoben werden

§1 Abs. 3 Erhöhung 15 EUR auf 20 EUR

§1 Abs. 4 Erhöhung Sitzungsgeld von 15 EUR auf 35 EUR

§2 Abs. 1 a und b : alle sollten die 75 EUR einheitlich bekommen , warum soll es bei den Vorsitzenden Unterschiede geben.

Grundsätzlich sollten alle SVV Ihre Meinung dazu äußern.

**Anlagenverzeichnis:**

